

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Datum: 05.10.2015
Version: 7
Sprache: Deutsch

K67

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** K67
- 1.2 Relevante indentifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches:** Schmierstoff für abgedichtete Kraftspannfutter.
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Angaben.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Lieferant: SMW-Autoblok Spannsysteme GmbH
Hersteller: Dow Corning
Adresse: Wiesentalstraße 28
D - 88074 Meckenbeuren
service@smw-autoblok.de
+49 (0) 7542 405 0
service@smw-autoblok.de
Kontaktstelle für technische Information:
Telefon / Telefax: +49 (0) 7542 405 0
E-Mail einer sachkundigen Person: service@smw-autoblok.de
- 1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf der Charité (24h)
Telefon (Deutsch, Englisch): +49 (0) 30 30686 790

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Schwere Augenschädigung, Kategorie 1.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008):
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.
Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise: **Prävention:** P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion: P305 + P351 + P338 + P310
AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Calciumdihydroxid

2.3 Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe: Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Anorganische und organische Verbindungen in Erdöl.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration (% w/w) |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Calciumdihydroxid | 1305-62-0 215-137-3 | Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 | >=30 - >50 |
| Weisses Mineralöl (Erdöl) | 8042-47-5 232-455-8 01-2119487078-27 | Asp. Tox. 1; H304 | >=10 - >20 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige | 64742-52-5 265-155-0 | Asp. Tox. 1; H304 | >=10 - >20 |

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer: Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht.
- Nach Einatmen: Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Risiken: Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl
Alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
- Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder oder Gemisch ausgehende Gefahren:

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte: Metalloxide
Kohlenstoffoxide
Phosphoroxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Spezifische Löschmethoden: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.
Umgebung räumen.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Vorsichtsmaßnahmen: Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Umweltschutzmaßnahmen: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

- Reinigungsverfahren: Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern.
Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeigneten Bindemittel beseitigen.
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche Richtlinien anzuwenden sind.
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Datum: 05.10.2015
Version: 7
Sprache: Deutsch

K67

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Technische Maßnahmen: Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt „Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen“.

Lokale Belüftung / Volllüftung: Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang: Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermiden.
Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Behälter dicht verschlossen halten.
Maßnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen: Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Dicht verschlossen halten. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel.

Lagerklasse (TRGS 510): 13, Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen Branchen- und sektorspezifischen Leitlinien:

Bestimmte Verwendung(en): Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für die Handhabung bei Raumtemperatur. Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------|-------------|
| Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | TWA | 5 mg/m ³ | 91/322/EEC |
| Weitere Information: | Wissenschaftliche Daten über gesundheitliche Auswirkungen ausgesprochen unzureichend, Indikativ | | | |
| | | AGW (Einatembare Fraktion) | 1 mg/m ³ | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2; (I) | | | |
| Weitere Information: | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden. | | | |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Anwendungsbereich | Expositionswege | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert |
|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|
| Calciumdihydroxid | Arbeitnehmer | Einatmen | Akut - lokale Effekte | 4 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmen | Langzeit - lokale Effekte | 1 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmen | Akut - lokale Effekte | 4 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmen | Langzeit - lokale Effekte | 1 mg/m ³ |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------|
| Calciumdihydroxid | Süßwasser | 0,49 mg/l |
| | Meerwasser | 0,32 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 0,49 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 3 mg/l |
| | Boden | 1080 mg/kg |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel aufbereitete schwere naphthenhaltige | Oral | 9,33 mg/kg |

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
ExpositionsKonzentration am Arbeitsplatz minimieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Gesichtsschutzschild

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe
Anmerkungen: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt. Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Haut- und Körperschutz: Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.
Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P).

Atemschutz:

Filtertyp:

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Schmierfett
Farbe: beige
Geruch: kein(e,er)
Geruchschwelle: Keine Daten verfügbar.
pH-Wert: Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar.
Flammpunkt: Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gfasförmig): Nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert.
Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.
Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck: Nicht anwendbar.
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte: 1,14
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar.
Viskosität, Viskosität dynamisch: Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften: Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben:

Molekulargewicht: Keine Daten verfügbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien: Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Augenkontakt / Hautkontakt / Verschlucken

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | | |
| Akute orale Toxizität: | LD50 (Ratte): Methode: Bewertung: | > 2.000 mg/kg OECD Prüfrichtlinie 425 Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität. |
| Akute dermale Toxizität: | LD50 (Kaninchen): Methode: Bewertung: Anmerkungen: | > 2.500 mg/kg OECD Prüfrichtlinie 402 Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität. Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | | |
| Akute orale Toxizität: | LD50 (Ratte): | > 5.000 mg/kg |
| Akute inhalative Toxizität: | LC50 (Ratte): Expositionszeit: Testatmosphäre: Bewertung: | > 5 mg/l 4 h Staub/Nebel Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität. |
| Akute dermale Toxizität: | LD50 (Kaninchen): Bewertung: | > 2.000 mg/kg Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | | |
| Akute orale Toxizität: | LD50 (Ratte): Methode: Anmerkungen: | > 5.000 mg/kg OECD Prüfrichtlinie 401 Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Akute inhalative Toxizität: | LC50 (Ratte): Expositionszeit: Testatmosphäre: Methode: Bewertung: Anmerkungen: | > 5,53 mg/l 4 h Staub/Nebel OECD Prüfrichtlinie 403 Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität. Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Akute dermale Toxizität: | LD50 (Kaninchen): Methode: Anmerkungen: | > 5.000 mg/kg OECD Prüfrichtlinie 402 Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | Spezies: Methode: Ergebnis: | Kaninchen OECD Prüfrichtlinie 404 Hautreizung |
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | Spezies: Ergebnis: | Kaninchen Keine Hautreizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | Spezies: Ergebnis: Anmerkungen: | Kaninchen Keine Hautreizung Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | Spezies: Methode: Ergebnis: | Kaninchen OECD Prüfrichtlinie 405 Irreversible Schädigung der Augen. |
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | Spezies: Ergebnis: | Kaninchen Keine Augenreizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | Spezies: Ergebnis: Anmerkungen: | Kaninchen Keine Augenreizung Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
Sensibilisierung durch Einatmen: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Inhaltsstoffe:

Weisses Mineralöl (Erdöl):

| | |
|------------------|-----------------|
| Art des Testes: | Buehler Test |
| Expositionswege: | Hautkontakt |
| Spezies: | Meerschweinchen |
| Ergebnis: | Negativ |

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige:

| | |
|------------------|----------------------------------------------------|
| Art des Testes: | Buehler Test |
| Expositionswege: | Hautkontakt |
| Spezies: | Meerschweinchen |
| Ergebnis: | Negativ |
| Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Calciumdihydroxid:

| | | |
|------------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Gentoxizität in vitro: | Art des Testes: | Bakterieller Rückmutationstest (AMES) |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 471 |
| | Ergebnis: | Negativ |

Weisses Mineralöl (Erdöl):

| | | |
|------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Gentoxizität in vitro: | Art des Testes: | In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen |
| | Ergebnis: | Negativ |
| Gentoxizität in vivo: | Art des Testes: | Erythrozyten-Mikrokerneltest bei Säugern (Invitro-Zytogenetiktest) |
| | Testspezies: | Maus |
| | Applikationsweg: | Intraperitoneale Injektion |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 474 |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige:

| | | |
|------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Gentoxizität in vitro: | Art des Testes: | Bakterieller Rückmutationstest (AMES) |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 471 |
| | Ergebnis: | Negativ |
| Gentoxizität in vivo: | Art des Testes: | Erythrozyten-Mikrokerneltest bei Säugern (Invitro-Zytogenetiktest) |
| | Testspezies: | Maus |
| | Applikationsweg: | Intraperitoneale Injektion |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 474 |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|--------------------|------------------|----------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Expositionszeit: | 104 Wochen |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

| | | |
|----------------------------|------------------|--------------|
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Expositionszeit: | 24 Monate |
| | Ergebnis: | Negativ |

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | Spezies: | Maus |
| | Applikationsweg: | Hautkontakt |
| | Expositionszeit: | 78 Wochen |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 451 |
| | Ergebnis: | Negativ |

Karzinogenität - Bewertung: Einstuft basierend auf einem exakten DMSO-Gehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Inhaltsstoffe:

| | | |
|-----------------------------------|------------------|----------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | | |
| Effekte auf die Fötusentwicklung: | Art des Testes: | Embryo-fötale Entwicklung |
| | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Weisses Mineralöl (Erdöl):

| | | |
|-----------------------------------|------------------|----------------------------------------------------|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit: | Art des Testes: | Ein-Generationen-Studie zur Reproduktionstoxizität |
| | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Hautkontakt |
| Effekte auf die Fötusentwicklung: | Ergebnis: | Negativ |
| | Art des Testes: | Embryo-fötale Entwicklung |
| | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Ergebnis: | Negativ |

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige:

| | | |
|-----------------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Wirkung auf die Fruchtbarkeit: | Art des Testes: | Screening-Test zur Erfassung von Fortpflanzungs- und Entwicklungstoxizität |
| | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Effekte auf die Fötusentwicklung: | Art des Testes: | Embryo-fötale Entwicklung |
| | Spezies: | Ratte |
| | Applikationsweg: | Hautkontakt |
| | Ergebnis: | Negativ |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|---------------------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Calciumdihydroxid: | Bewertung: | Kann die Atemwege reizen. |
| | Anmerkungen: | Der Stoff ist untrennbar im Produkt gebunden und trägt deshalb nicht zur Gefährdung durch Staubinhalation bei. |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung.

Inhaltsstoffe:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------------------------|
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | Spezies: | Ratte |
| | LOAEL: | >= 160 mg/kg |
| | Applikationsweg: | Verschlucken |
| | Expositionszeit: | 90 d |
| | Spezies: | Ratte |
| | LOAEL: | 1 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | Applikationsweg: | Inhalation (Staub/Nebel/Rauch) |
| | Expositionszeit: | 4 w |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 412 |
| | Spezies: | Ratte |
| | NOAEL: | > 0,98 mg/l |
| | Applikationsweg: | Inhalation (Staub/Nebel/Rauch) |
| | Expositionszeit: | 28 d |
| | Anmerkungen: | Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

Aspirationstoxizität: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Weisses Mineralöl (Erdöl): | Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden. |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden. |

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität:

Inhaltsstoffe:

Calciumdihydroxid:

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen: | LC50 (Gasterosteus aculeatus (Dreistachliger Stichling)): Expositionszeit: | 457 mg/l 96 h |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): Expositionszeit: Methode: | 49,1 mg/l 48 h OECD Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen: | EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): Expositionszeit: Methode: | 79,22 mg/l 72 h OECD Prüfrichtlinie 201 |
| | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): Expositionszeit: Methode: | 184,57 mg/l 72 h OECD Prüfrichtlinie 201 |
| Toxizität gegenüber Bakterien: | EC50: Expositionszeit: Methode: | 300,4 mg/l 3 h OECD Prüfrichtlinie 209 |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität): | NOEC: Expositionszeit: | 32 mg/l 14 d |

Weisses Mineralöl (Erdöl):

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen: | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): Expositionszeit: Methode: | 100 mg/l 96 h OECD Prüfrichtlinie 203 |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): Expositionszeit: Methode: | 100 mg/l 48 h OECD Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen: | NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): Expositionszeit: Methode: | 100 mg/l 72 h OECD Prüfrichtlinie 201 |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität): | NOEC: Expositionszeit: Spezies: | 1.000 mg/l 28 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität): | NOEC: Expositionszeit: Spezies: | 1.000 mg/l 21 d Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige:

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Toxizität gegenüber Fischen: | LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): Expositionszeit: Methode: Anmerkungen: | 100 mg/l 96 h OECD Prüfrichtlinie 203 Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: | EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): Expositionszeit: Anmerkungen: | 10.000 mg/l 48 h Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Toxizität gegenüber Algen: | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): Expositionszeit: Methode: Anmerkungen: | 100 mg/l 72 h OECD Prüfrichtlinie 201 Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Toxizität gegenüber Bakterien: | NOEC: Expositionszeit: Anmerkungen: | > 1,93 mg/l 10 min Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität): | NOEC: Expositionszeit: Spezies: Anmerkungen: | 10 mg/l 21 d Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Datum: 05.10.2015
Version: 7
Sprache: Deutsch

K67

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Weisses Mineralöl (Erdöl): | | |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit: | Ergebnis: | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| | Biologischer Abbau: | 31 % |
| | Expositionszeit: | 28 d |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige: | | |
| Biologische Abbaubarkeit: | Ergebnis: | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
| | Biologischer Abbau: | 2 - 4 % |
| | Expositionszeit: | 28 d |
| | Methode: | OECD Prüfrichtlinie 301B |

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Nicht relevant.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Daten verfügbar.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produkt: | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. |
| Verunreinigte Verpackungen: | Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. |

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 14.1 UN-Nummer: | Nicht als Gefahrgut eingestuft. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Nicht als Gefahrgut eingestuft. |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | Nicht als Gefahrgut eingestuft. |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | Nicht als Gefahrgut eingestuft. |
| 14.5 Umweltgefahren: | Nicht als Gefahrgut eingestuft. |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Verwender: | Nicht anwendbar. |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: | Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend. |

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits und Umweltschutz spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder Gemisch

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------|
| Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: | | Nicht anwendbar. | |
| REACH-Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59): | | Nicht anwendbar. | |
| Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: | | Nicht anwendbar. | |
| Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: | | Nicht anwendbar. | |
| Seveso II-Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: | | | |
| | | Menge 1 | Menge 2 |
| 13 | Erdölerzeugnisse: a) Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmotorkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) | 2.500 t | 25.000 t |
| Seveso III-Richtlinie 2012/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: | | | |
| | | Menge 1 | Menge 2 |
| 34 | Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe: a) Ottokraftstoffe und Naphta b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmotorkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) d) Schweröle e) alternative Kraftstoffe, die denselben Zwecken dienen und in Bezug auf Entflammbarkeit und Umweltgefährdung ähnliche Eigenschaften aufweisen wie die unter den Buchstaben a bis d genannten Erzeugnisse | 2.500 t | 25.000 t |
| Wassergefährdungsklasse: | | WGK 1 schwach wassergefährdend Einstufung laut VwVwS, Anhang 4 | |

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

| | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KECI: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt, befreit oder gemeldet. |
| TCSI: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| REACH: | Alle Inhaltsstoffe sind (vor)registriert oder freigestellt. |
| AICS: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| IECSC: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| ENCS/ISHL: | Alle Bestandteile sind im ENCS/ISHL aufgeführt oder von der Aufnahme im Bestandsverzeichnis freigestellt. |
| PICCS: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| DSL: | Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit. |
| TSCA: | Die Freigabe zur Herstellung, zum Import, zur Verarbeitung oder Verwendung dieses Produkts gemäß dem United States Toxic Substances Control Act (TSCA) basiert auf einer Freistellung von den für geringe Mengen geltenden Inventory-Auflistungsanforderungen im TSCA (40 CFR 723.50(c) (1)). |
| NZIoC: | Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |

Zusätzliche regulatorische Informationen:

(Z)-Octadec-9-enyl-(Z)-docos-13-enoat 17673-56-2

Die TSCA-Freigabe für die Herstellung, den Import, die Bearbeitung oder Verwendung dieses Produkts basiert auf einer Kleinmengenbefreiung von den Bestandslistenanforderungen des TSCA (40 CFR 723.50(c) (1)). Für durch den TSCA geregelte Aktivitäten gelten folgende Bedingungen: Die in dem Produkt enthaltene der Kleinmengenbefreiung (LVE) unterliegende Substanz darf ausschließlich als Schmierstoff verwendet werden. Die Kleinmengenbefreiung besagt, dass Verarbeiter und industrieller Anwender dieses Produktes die Exposition kontrollieren müssen, indem sie Pump- und Aufbringungsgeräte für den Transfer und die Verwendung einsetzen, wenn dies möglich ist, und wenn die Mülldeponie Produktcontainer bereitstellt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Volltext der H-Sätze:

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------|
| H304: | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315: | Verursacht Hautreizungen. |
| H318: | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335: | Kann die Atemwege reizen. |

Volltext anderer Abkürzungen:

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Asp. Tox.: | Aspirationsgefahr. |
| Eye Dam.: | Schwere Augenschädigung. |
| Skin Irrit.: | Reizwirkung auf die Haut. |
| STOT SE: | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |
| 91/332/EEC: | Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom zur Festsetzung von Richtgrenzwerten. |
| 91/322/EEC / TWA: | Grenzwerte - 8 Stunden |
| DE TRGS 900: | TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte |
| DE TRGS 900 / AGW: | Arbeitsplatzgrenzwert |

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

Weitere Information:

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.